

Presseinformation

Sicher die Sonne genießen

Fachsymposium zu textilem UV-Schutz an den Hohenstein Instituten

BÖNNIGHEIM (hm) Rund 30 Teilnehmer aus Industrie und Handel informierten sich am 27. Mai 2009 im Rahmen des Fachsymposiums „Sicher die Sonne genießen“ an den Hohenstein Instituten über die Marktchancen funktioneller UV-Schutztextilien sowie über mögliche Argumentationshilfen für deren Vermarktung.

Die namhaften Referenten der Veranstaltung verschafften den Symposiums-Besuchern u. a. einen Überblick über den aktuellen Wissensstand bezüglich der Auswirkungen von UV-Strahlung auf die Hautalterung und deren krankhafter Veränderung. Darüber hinaus verdeutlichten sie, wie sich bestimmte Umweltaspekte auf die individuelle Strahlenbelastung weltweit auswirken.

In weiteren Vorträgen stellten die Experten des Fachsymposiums die Vorteile und Möglichkeiten des UV-Schutzes mit Textilien vor, erläuterten dessen Quantifizierung durch die Messungen nach dem UV Standard 801 und zeigten Beispiele bereits am Markt befindlicher Spezialtextilien aus den verschiedensten Produktbereichen sowie Ausrüstungsmöglichkeiten für einen verbesserten UV-Schutz auf.

Ansprechpartner für nähere Informationen zum Thema textiler UV-Schutz sowie zum UV Standard 801 an den Hohenstein Instituten: Julia Gündel, E-Mail: j.guendel@hohenstein.de.

Bönnigheim, im Juni 2009



Das 3. Hohenstein Fachsymposium befasste sich am 27. Mai 2009 mit den Anforderungen und Marktchancen für UV-Schutztextilien.



Die Referenten des Fachsymposiums zum Thema textiler UV-Schutz (v.l.n.r.):

- Elke Gehrke,
Stiftung Warentest, Berlin
- Christiane Hess,
reinschmidt GmbH, München
- Dr. Rüdiger Greinert,
Dermatologisches Zentrum, Buxtehude
- Andreas Troscheit,
CHT R. Beitlich GmbH, Tübingen
- Irina Messerschmidt,
Industrievereinigung Chemiefaser e. V. , Frankfurt
- Dr. Peter Köpcke,
Meteorologisches Institut der Ludwig-Maximilians-
Universität, München
- Dr. Jan Beringer,
Hohenstein Institute, Bönnigheim



Interessenten können die Tagungsunterlagen zum Preis von 100 Euro bei Wilhelm Weiß, E-Mail: w.weiss@hohenstein.de bestellen.

Die vorliegende Presseinformation sowie das dazugehörige Bildmaterial können Sie auch jederzeit im Internet unter <http://www.hohenstein.de/SITES/presse.asp> herunterladen.